

Pressedienst Bistum Limburg

04.02.2003

Kölner Domradio kooperiert mit dem Bistum Limburg

Mit Digitalradios ist der Sender im rheinland-pfälzischen Teil des Bistums zu hören - 24 Stunden Radio im Internet

LIMBURG/FRANKFURT (ids).- Seit dem Januar 2003 wird das Programm des Kölner Domrudios auch im Bistum Limburg digital terrestrisch ausgestrahlt. Alle, die ein Digitalradio besitzen, können das Domradio in weiten Teilen von Rheinland Pfalz und im Großraum Frankfurt/Darmstadt empfangen. Bereits im Januar sendete das Domradio erstmals live aus dem Bistum Limburg - die bundesweite Eröffnung der Sternsingeraktion aus dem Frankfurter Dom. Weitere Gemeinschaftsproduktionen sollen folgen, erklärt der Privatfunkbeauftragte des Bistums Limburg, Ulrich Fischer: "Wir arbeiten gerade an Konzepten für Sendungen, bei denen alle beteiligten Bistümer Programmanteile zuliefern. Zwar sind digitale Radioempfangsgeräte noch nicht sehr verbreitet, aber da das Domradio überall per Internet zu empfangen ist, lohnt sich das Engagement." Fischer sieht die Kooperation auch unter strategischen Gesichtspunkten: "Neben der erfolgreichen Präsenz bei öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern ist es angesichts der technischen Entwicklungen sicher sinnvoll, langfristig über Sendungen in einem eigenen Radiokanal selbst bestimmen zu können."

Das Domradio sendet seit Pfingsten 2000 ein 24-stündiges journalistisches Radio-Vollprogramm. Eingerahmt von ruhiger Popmusik gehören Nachrichten, Berichte und Informationen aus Kirche und Gesellschaft sowie Liturgie zu den festen Programmbestandteilen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck bei einem Besuch des Senders die Ausstrahlung in Rheinland-Pfalz positiv bewertet: "Ich freue mich über einen Sender, der sich der Verpflichtung unterwirft, christliche Überzeugungen zu prägen und zu transportieren und darüber hinaus das gesamte Programm an Information und Kultur in seinem Repertoire hat." Da viele Sender nicht automatisch Vielfalt im Programm bedeuten, sei Domradio auch in dieser Hinsicht eine "Bereicherung."

Das Domradio ist über die Kabelnetze in Nordrhein-Westfalen, digital-terrestrisch (DAB/L-Band) in Rheinland-Pfalz, europaweit über Satellit und weltweit über Internet zu empfangen.

Weitere Informationen: www.domradio.de

Ansprechpartner im Bistum Limburg:

Ulrich Fischer, Telefon: (0 69) 24 25 20-0

(ID03141)